

Gemeinsame Pressemitteilung der Krankenkassen/-verbände in Nordrhein-Westfalen

Gemeinsame Selbsthilfeförderung 2022 erneut gestiegen
Krankenkassen zahlten über 10,8 Millionen Euro

Düsseldorf, 26.09.2022 – Die Krankenkassen/-verbände in NRW haben in diesem Jahr allein für die kassenartenübergreifende Selbsthilfeförderung (Pauschalförderung) über 10,8 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die Fördersumme teilt sich wie folgt auf:

- Insgesamt haben 77 Landesorganisationen der Selbsthilfe einen Antrag auf Pauschalförderung gestellt. Sie erhielten insgesamt rund 3,2 Millionen Euro.
- Die Selbsthilfekontaktstellen inkl. der angeschlossenen Selbsthilfebüros erhielten in diesem Jahr mehr als 4,2 Millionen Euro. Enthalten sind hierbei die Kosten für die regionalen SelbsthilfeNews – die in 48 von 51 Städten/ Kreisen von NRW mit einer Kontaktstelle bzw. einem Kontaktbüro sechs Mal jährlich herausgegeben werden. Weitere Infos finden sich unter: www.selbsthilfe-news.de
- Das Pauschal-Budget für die örtlichen Selbsthilfegruppen wurde durch Projektgelder einiger Krankenkassen erhöht. Dadurch erhielten rund 3.000 Selbsthilfegruppen insgesamt über 3,4 Millionen Euro.

Die Krankenkassen/-verbände in NRW fördern darüber hinaus Selbsthilfeprojekte von örtlichen Selbsthilfegruppen und Landesorganisationen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gkv-selbsthilfefoerderung-nrw.de

Federführend für diese Veröffentlichung:

vdek NRW
Bärbel Brünger
Tel.: 0173/ 7383 758
baerbel.bruenger@vdek.com

Weitere Ansprechpartner/-innen:

AOK NordWest
Jens Kuschel
Tel.: 0800 2655 505528
presse@nw.aok.de

AOK Rheinland/ Hamburg
Isabelle Heller
Tel.: 0211/ 819-28308
presse@rh.aok.de

BKK Landesverband
NORDWEST
Karin Hendrysiak
Tel.: 0201/ 179-1511
karin.hendrysiak@bkk-nordwest.de

IKK classic
Michael Lobscheid
Tel.: 0221 4891-212161
michael.lobscheid@ikk-classic.de

KNAPPSCHAFT
Dr. Christiane Krüger
Tel.: 0234/ 304-85200
presse@kbs.de

SVLFG
Martina Opfermann-Kersten
Tel.: 0561/ 785-16183
kommunikation@svlfg.de